

Arbeitsmarkt in Beeskow weiterhin leicht im Aufwind

Noch fehlen zahlreiche Ausbildungsplätze

Beeskow (MOZ) Um 125 Personen verringerte sich die Arbeitslosenzahl im Berich der Beeskower Arbeitsamtsdienststelle im Monat April. Die Quote sank damit auf 15,8 Prozent, und liegt damit unter der Quote von Eisenhüttenstadt, die gegenwärtig bei 16,2 Prozent liegt. Innerhalb des Oder-Spree-Kreises gibt es prozentual die wenigsten Arbeitslosen in Fürstenwalde, wo sich die Arbeitslosenquote auf 14,9 Prozent verringerte.

191 Frauen und Männer aus dem Altkreis Beeskow wurden im vergangenen Monat in einen neuen Job vermittelt. 61 Vermittlungen gingen in ABM-Stellen, 111 an Frauen. Trotzdem stieg der Anteil arbeitsloser Frauen weiter. Sie machen mittlerweile 67,9 Prozent der Quote aus.

Die Betriebe der Region meldeten im April 178 offene Stellen neu. Vor allem im Bauhauptgewerbe mit 44 Stellen, aber auch in der Forst- und

Landwirtschaft mit 33 offenen Stellen werden derzeit Arbeitskräfte gesucht. Und auch gefunden. Nur 76 der gemeldeten freien Arbeitsplätze blieben zum Monatsenden unbesetzt.

Sorgen gibt es noch bei den Lehrstellen. 216 Bewerbern ohne Lehrvertragsabschluß stehen gegenwärtig 100 offene Stellen gegenüber. Man kann jedoch davon ausgehen, daß verschiedene Betriebe noch Lehrstellen an das Arbeitsamt melden werden. Allerdings sind sicher auch noch nicht alle Bewerber erfaßt.

Ähnlich verhält es sich auch in Eisenhüttenstadt und in und um Fürstenwalde. In der Region an der Oder haben derzeit 567 Bewerber noch keine Lehrstelle, sind derzeit 168 Ausbildungsstellen unbesetzt. In der Arbeitsamtsdienststelle Fürsetenwalde sind bei derzeit 275 freien Stellen noch 743 junge Leute ohne Vertragsabschluß.